



HIVE Flow



**HIVE Flow
Mini**

ENG SAUNA STOVE

2-31

EST SAUNAAHI

32-61

GER SAUNAOFEN

62-92

INHALTSVERZEICHNIS

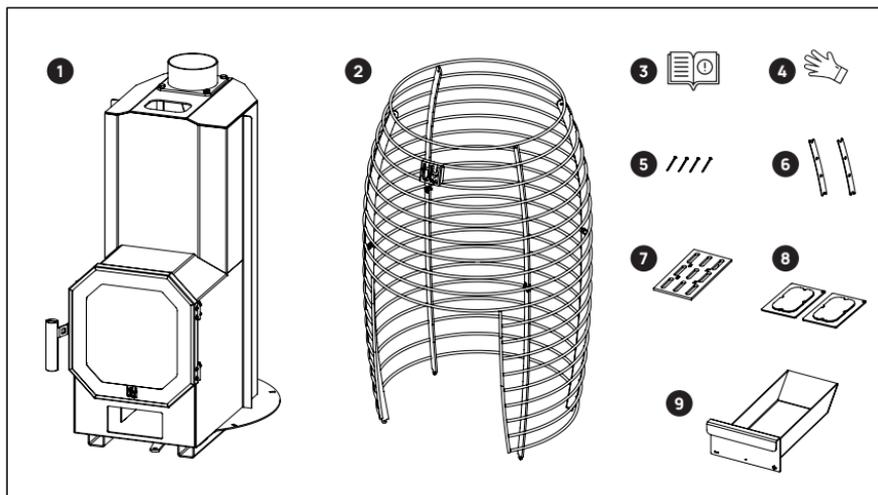
ALLGEMEINES	64
INSTALLATION	66
EINBRENNEN DES SAUNAOFENS VOR DER INSTALLATION	66
AUFSTELLORT	68
SICHERHEITSSABSTÄNDE	38
ANSCHLIESSEN AN DEN RAUCHABZUG	71
SAUNARAUM	72
WANDMATERIALIEN UND ISOLIERUNG DES SAUNARAUMS	72
NACHDUNKELN DER WÄNDE DES SAUNARAUMS	73
FUSSBODEN DES SAUNARAUMS	73
ZU- UND ABLUFT	74
BENUTZUNG	75
STEINE SCHICHTEN	75
AUFHEIZEN – ALLGEMEINE INFORMATIONEN	76
OFEN BEFEUERN	78
BEFÜLLEN DES FEUERRAUMES WÄHREND DES LAUFENDEN BETRIEBS	79
AUGUSS	81
BEENDIGUNG DER NUTZUNG	81
WARTUNG	82
AUSSERBETRIEBNAHME	83
WARNUNGEN UND HINWEISE	84
PROBLEMLÖSUNG	85
GARANTIE	86
ANHANG 1 - TECHNISCHE DATEN DES SAUNAOFENS	87
ANHANG 2 - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ÜBER DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES HIVE FLOW SAUNAOFENS	88
ANHANG 3 - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ÜBER DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES HIVE FLOW MINI SAUNAOFENS	89
ANHANG 4 - ERSATZTEILE	90
ANHANG 5 - ZUBEHÖR	91



HIVE FLOW

SAUNAOFEN

Installations- und Bedienungsanleitung



Zum Produktsatz vom HUUM HIVE FLOW Saunaofen gehören:

- 1 Holzbeheizter Saunaofen ;
- 2 Steinkorb;
- 3 Installations- und Betriebsanleitung;
- 4 Hitzebeständiger Handschuh;
- 5 Splinte;
- 6 Befestigungsplatten aus Metall (2 Stück);
- 7 Aschenkasten;
- 8 Abdeckung für Reinigungsschlitze (2 Stück);
- 9 Aschelade.

Artikelnummern für Ersatzteile sind in den **Anhängen 4** und **5** zu finden.

ACHTUNG! Ein Saunaofen braucht Steine. Wir empfehlen, die HUUM 5-10 cm Saunasteine zu verwenden. (siehe Anhang 5, Seiten 91-92).

ACHTUNG! Der in der Einführung beschriebene holzbeheizte Saunaofen darf nur von einem Fachmann entsprechenden Branche an den Rauchabzug angeschlossen werden.

ALLGEMEINES

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den **HUUM Flow** Saunaofen entschieden haben. Sie haben einen einmaligen holzbeheizten Saunaofen gewählt, das sauberste und umweltfreundlichste Modell am Markt. Genießen Sie ein unvergessliches Saunaerlebnis.

Für ein optimales Saunaerlebnis wird dringend empfohlen, die Bedienungsanleitung durchzulesen und sie für eventuellen zukünftigen Bedarf aufzubewahren.

Die aktuellste Bedienungsanleitung finden Sie immer auf der HUUM Webseite: huum.eu

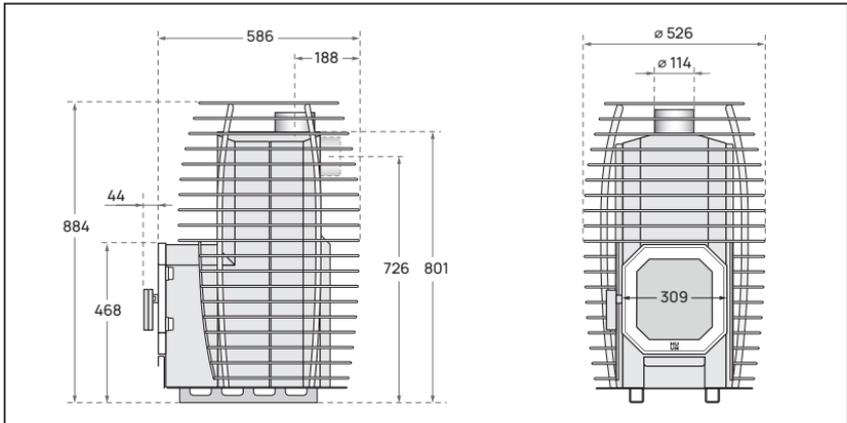


Abbildung 1. Abmessungen des HIVE Flow Saunaofens

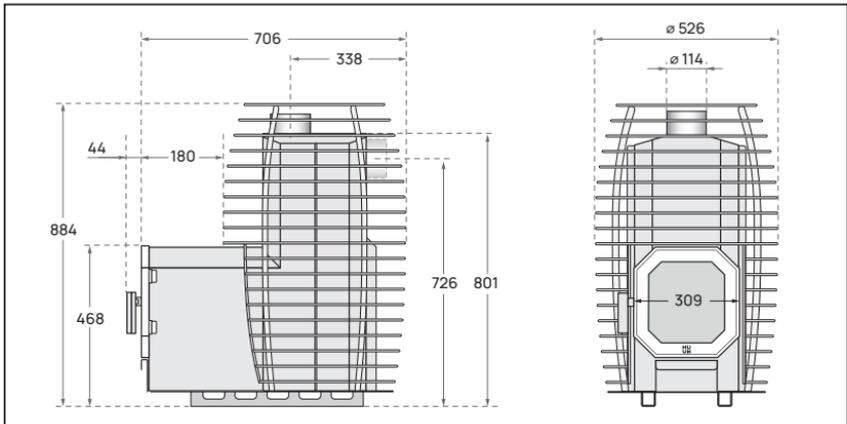


Abbildung 2. Abmessungen des HIVE Flow LS Saunaofens

- Die Bedienungsanleitung enthält technische Daten zum Saunaofen wie auch Hinweise für Installation, Bedienung und Wartung des Ofens.
- Das Produkt ist für Verwendung ausschließlich als Saunaofen gedacht.
- Änderungen an der Konstruktion des Saunaofens sind strengstens untersagt und können zu schwerwiegenden Fehlfunktionen führen. Änderungen führen ausnahmslos zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angebotene Ersatzteile. **Anhang 4, Seite 90.**
- Das Verändern oder Entfernen des am Saunaofen angebrachten Typenschildes ist verboten.
- Technische Daten des Saunaofens sind im **Anhang 1** angeführt.

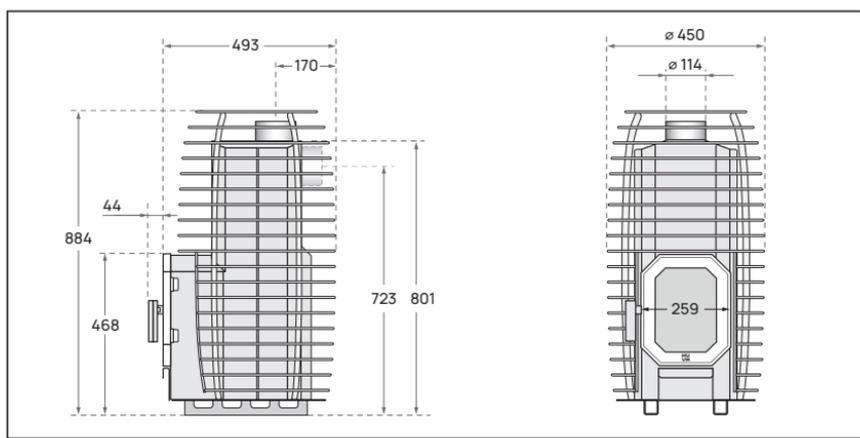


Abbildung 3. Abmessungen des HIVE Flow Mini Saunaofens

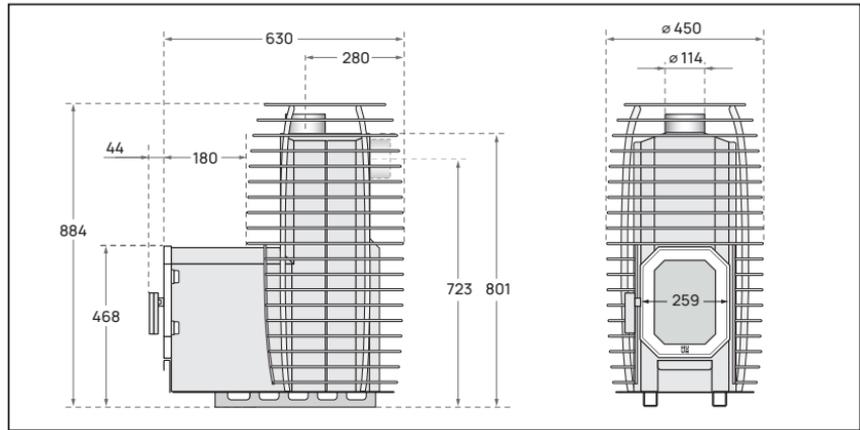


Abbildung 4. Abmessungen des HIVE Flow Mini LS Saunaofens.

INSTALLATION

- Bei der Installation des Saunaofens müssen alle relevanten Vorschriften befolgt werden, einschließlich derjenigen, die sich auf länderspezifische und europäische Normen beziehen.
- Bevor Sie den Saunaofen installieren und verwenden, sollten Sie sich gründlich über die Anforderungen für die Installation des Ofens im Saunaraum informieren. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die örtliche oder nationale Brandschutzbehörde oder an einen zugelassenen Fachmann.
- Bevor Sie den Saunaofen einbauen, stellen Sie sicher, dass die Leistung des Ofens dem notwendigen Volumen des Saunaraums entspricht. Details zur Leistung des Saunaofens finden sich in **Anhang 1** in der vorliegenden Bedienungsanleitung. Wenn es im Saunaraum nicht isolierte Wände (z.B. Ziegel-, Fliesen- oder Glaswände) gibt, ist für jeden Quadratmeter einer solchen Wand zusätzlich ein Sauna-Raumvolumen von 1 m³ zu kalkulieren.
- Die maximale Raumgröße, in der dieser Ofen installiert werden darf, wurde gemäß der Methodik der Norm EN15821:2010 angegeben.

ACHTUNG! Die Herstellergarantie erlischt, wenn die Kapazität des Saunaofens nicht dem Volumen des Saunaraumes entspricht, nicht isolierte Flächen nicht berücksichtigt werden und/oder die Sauna nicht ausreichend belüftet wird.



Weitere Informationen über bewährte Verfahren beim Bau einer Sauna finden Sie hier

EINBRENNEN DES SAUNAOFENS VOR SEINER INSTALLATION

ACHTUNG! Der Saunaofen muss vor der INSTALLATION unter Beachtung der allgemeinen Brandschutzmaßnahmen mindestens einmal im Freien aufgeheizt werden. Dies ist notwendig, da die schützende Lackschicht beim ersten Aufheizen eingebrannt wird. Dadurch erhält die Farbe ihre dauerhaften Eigenschaften. Beim erstmaligen Einbrennen gibt der Ofen unangenehm riechende Dämpfe ab, deshalb muss das Einbrennen im Freien passieren.

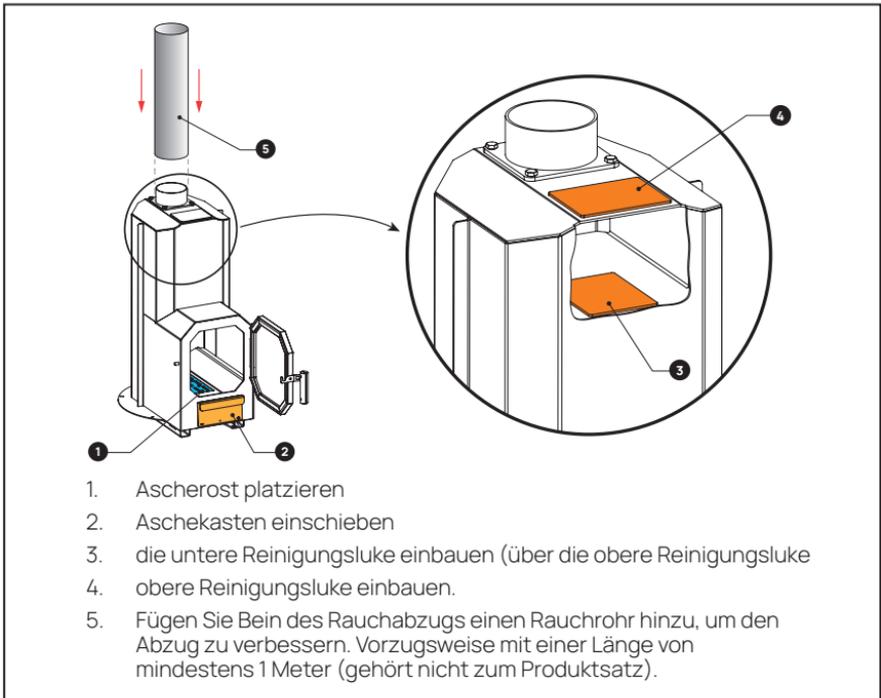


Abbildung 5. Zusammenbau des Saunaofens vor dem Einbrennen.

Das Einbrennen des Saunaofens ist in einem gut belüfteten und windgeschützten Außenbereich vorzunehmen. Dadurch wird eine gleichmäßige Erwärmung der Ofenoberfläche sichergestellt.

- Vor dem ersten Aufheizen des Saunaofens sollte darauf geachtet werden, dass die Oberfläche des Ofens nicht zerkratzt wird.
- Entfernen Sie vor dem Vorwärmen den Steinkorb.
- Legen Sie keine Steine auf das Gehäuse des Saunaofens.
- Werfen Sie beim ersten Aufheizen kein Wasser auf den Saunaofen.
- Für das Einbrennen reicht es, wenn Sie mit 1 bis 2 Chargen Brennholz in den Feuerraum legen.
- Das Einbrennen kann beendet werden, wenn kein sichtbarer Rauch oder Dampf mehr von der Ofenoberfläche austritt.
- Halten Sie während des Einbrennens des Saunaofens die Ofentür leicht geöffnet. Während des Prozesses darf diese keinesfalls geschlossen werden. (siehe **Abbildung 6.**)

ACHTUNG! Die Dichtung der Tür kann sich während des Einbrennvorganges lösen an das Ofengehäuse festkleben!

- Für die Verbesserung des Luftzugs können die auf **Abbildung 6** abgebildeten Kaminrohre verwendet werden.

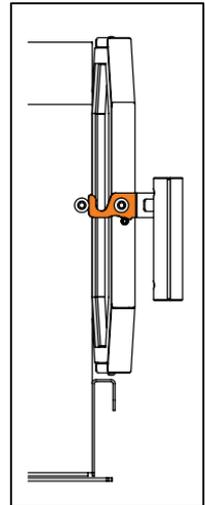


Abbildung 6. Türposition

AUFSTELLORT

Der Saunaofen wird im Saunaraum auf einem Boden aus nicht brennbarem Material mit ausreichender Tragfähigkeit installiert. Geeignet ist ein Betonboden mit einer Dicke von mindestens 50 mm.

Sind unter dem Aufstellort des Saunaofens Kabel oder Rohre für Bodenheizungen verbaut, so ist die Bodenschutzplatte für HUUM-Saunaofen oder ein anderes nicht brennbares Material und ein zusätzlicher Schutz mit ausreichender Dicke und Tragfähigkeit zu verwenden, um diese vor Wärmestrahlung zu schützen. Die Angaben zu HUUM-Bodenschutzplatten finden sich in **Anhang 5 auf Seite 91**.

Fußböden aus brennbarem Material: In diesem Fall ist die Verwendung der Bodenschutzplatte für HUUM-Saunaöfen vorgeschrieben. Sollten andere Materialien verwendet werden, müssen diese eine ausreichende Stärke und Tragfähigkeit vorweisen. Zwischen einer solchen Unterlage und dem Boden muss eine Lüftungslücke von mindestens 30 mm vorhanden sein, damit kein Hitzestau entsteht.

SICHERHEITABSTÄNDE

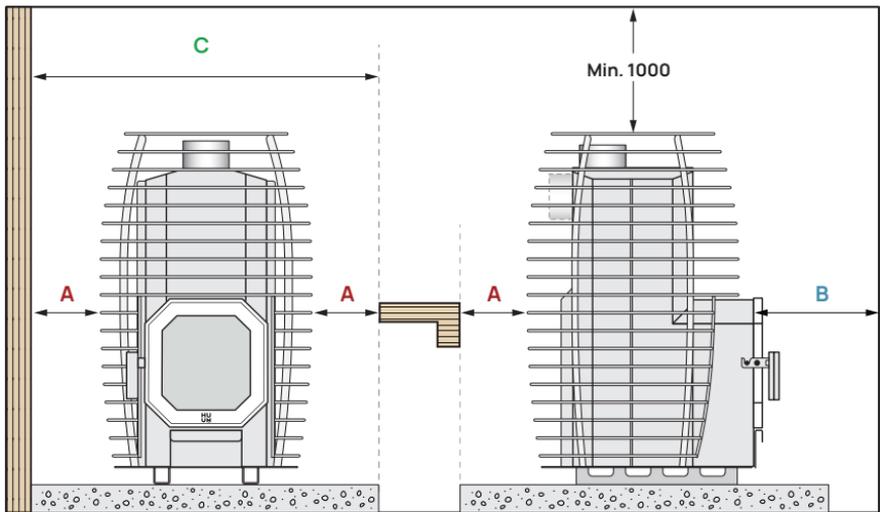


Abbildung 7. Sicherheitsabstände des HIVE Flow Saunaofens von zu brennbaren Materialien (z.B. Holzwand, Bank usw.).

Tabelle 1.	Raum m ³	Gewicht kg	Menge an Steinen kg	A mm	B mm	C mm
Flow	8-18	67	150	150	500	826
Flow LS	8-18	73	150	150	500	826

Flow Mini	6-14	54	105	150	500	750
Flow Mini LS	6-14	59	105	150	500	750

Zwischen der Wand aus **nicht brennbarem Material** und dem Ofen ist ein Mindestabstand von 50 mm einzuhalten.

Die Sicherheitsabstände können durch die Verwendung von Hitzeschutzplatten aus nicht brennbarem Material verringert werden. Der einlagige Hitzeschild ermöglicht eine Verringerung der Sicherheitsabstände um 50%, der doppelte Hitzeschild um bis zu 75%. Bei Benutzung von Hitzeschutzplatten muss der Sicherheitsabstand trotzdem vom Ofen zum brennbaren Material der Saunawand und nicht vom Ofen zum Hitzeschild gemessen werden. Zwischen dem Hitzeschild und dem Saunaofen sollte ein Abstand von mindestens 50 mm liegen.

Der Sicherheitsabstand zwischen dem Saunaofen und der Decke der Saunakabine kann durch die Verwendung eines einlagigen Hitzeschildes um 25% verringert werden. Ein doppelter Hitzeschild kann für die Decke nicht verwendet werden.

Der einwandige Hitzeschild besteht aus einer mindestens 7 mm dicken, nicht brennbaren, faserverstärkten Zementplatte oder aus einer mindestens 1 mm dicken Metallplatte, die fest mit der Wand verbunden ist. Zwischen dem Hitzeschild und der Wand aus brennbarem Material muss ein Abstand von mindestens 30 mm verbleiben, um die Luftzirkulation sicherzustellen.

Der doppelte Hitzeschild kann aus den gleichen Materialien wie oben erwähnt bestehen. Zwischen dem Hitzeschild und der Wand aus brennbarem Material muss ein Abstand von mindestens 30 mm verbleiben, um die Luftzirkulation sicherzustellen.

ACHTUNG! Bevor Sie den Sicherheitsabstand durch Hitzeschilder verringern, prüfen Sie bitte die jeweiligen lokalen Vorschriften.

Bei der Installation des Rauchabzugs sind die in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers angegebenen Sicherheitsabstände einzuhalten

Um Bodenbeläge aus brennbarem Material vor Glut aus dem Saunaofen zu schützen, sollte am Boden vor dem Saunaofen eine Schutzplatte angebracht werden, die mindestens 100 mm über die Seiten und 400 mm vor die Tür des Ofens hinausragt. Ofenseitig sollte die Schutzplatte nach oben gebogen werden, damit eventuell beim Öffnen der Ofentür aus der Brennkammer fallende Kohlstücke nicht unter den Ofen gelangt. HUUM bietet eine passende Platte an (separat erhältlich). Weitere Informationen dazu finden Sie in **Anhang 5, Seite 91**.

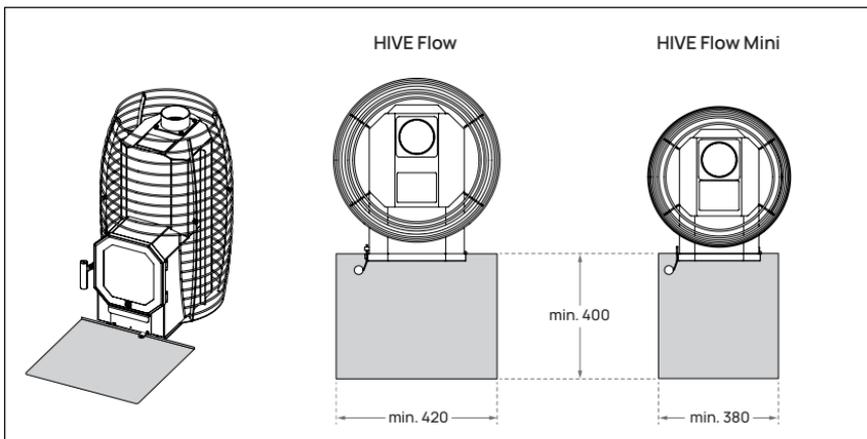


Abbildung 8. HIVE Flow und Flow Mini Fußbodenschutzplatte für den Schutz des Fußbodens vor Ascheresten (separat erhältlich).

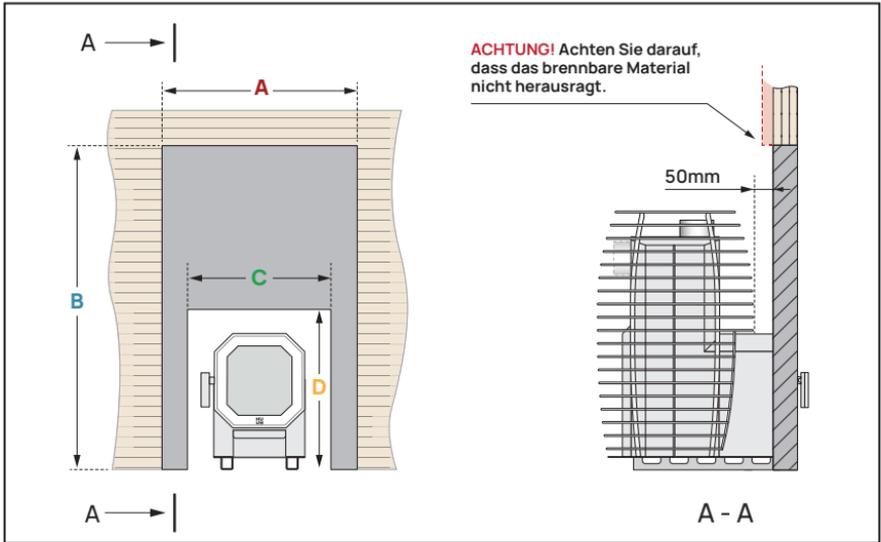


Abbildung 9. Installation der HIVE Flow LS und Flow Mini LS Saunaöfen mit Wanddurchführung.

Die Sicherheitsabstände sowie Dimensionen der Wandausschnitte für die Installation der vorgezogenen Brennkammer bei HIVE Flow LS sind in der **Tabelle 2** angeführt. Für HIVE Flow Mini LS, siehe **Tabelle 3**.

Tabelle 2.	A mm	B mm	C mm	D mm
Saunaofen auf dem Fußboden, ohne HUUM Einbaurahmen.	650	1050	320	470
Saunaofen auf dem Fußboden, mit HUUM Einbaurahmen.	650	1050	485	560
Saunaofen mit HUUM Bodenschutzplatte und HUUM Einbaurahmen.	650	1100	485	615

Tabelle 3.	A mm	B mm	C mm	D mm
Saunaofen auf dem Fußboden, ohne HUUM Einbaurahmen.	650	1050	270	470
Saunaofen auf dem Fußboden, mit HUUM Einbaurahmen.	650	1050	435	560
Saunaofen mit HUUM Bodenschutzplatte und HUUM Einbaurahmen.	650	1100	435	615

Die Bodenschutzplatte und der Einbaurahmen sind Zubehörteile, die die Installation vereinfachen und Ihrer Sauna den Schliff verleihen sollen. Diese Artikel sind separat erhältlich. Die maximale Dicke der nicht brennbaren Wand beträgt bei Verwendung des HUUM-Einbaurahmens 150 mm, ohne diesen 100 mm.

Weitere Einzelheiten finden Sie in **Anhang 5**.

ANSCHLIESSEN DES SAUNAOFENS AN DEN RAUCHABZUG

ACHTUNG! Der Anschluss zwischen Saunaofen und Rauchabzug darf nur von einem zertifizierten Fachmann hergestellt werden.

Der Rauchabzug muss mit Spezifikationen gemäß **Anhang 1** übereinstimmen.

Der HIVE Flow Saunaofen kann sowohl von der Ober- als auch von der Rückseite an den Rauchabzug angeschlossen werden. Für den Anschluss von hinten müssen untenstehende Schritte vorgenommen werden.

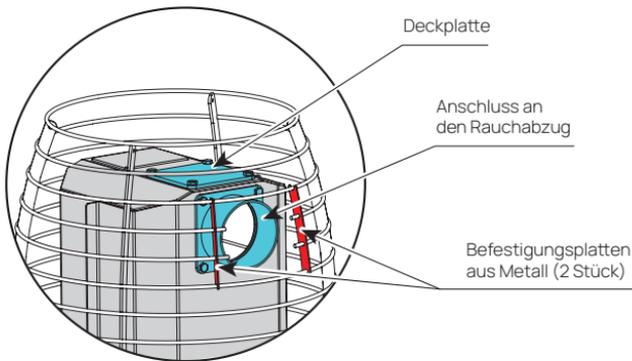


Abbildung 10. Für die Installation des Kamins über die Rückseite des Saunaofens, müssen die in Abbildung 10 gekennzeichneten Rippen des Steinkorbes gemäß des Durchmessers des verwendeten Kaminrohres ausgeschnitten werden. Dies funktioniert einfach mit einer kleinen Metallsäge. Die losen Enden der Rippen sollten mit den in der Verpackung befindlichen Metallbefestigungsplatten befestigt werden, die einfach aufgesteckt werden.

- Für den Anschluss des Saunaofens an den Rauchabzug dürfen nur Rauchrohre verwendet werden, die den örtlichen Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften entsprechen. HUUM bietet für Rauchabzug entsprechende Standardkits an. Informationen dazu finden sich in **Anhang 5**.
- Die Verbindung des Ofens mit den Kaminrohren soll mit entsprechenden Dichtungsmaterialien abgedichtet werden (z.B. feuerfeste Ofendichtschnur). Bitte beachten Sie die Angaben des Herstellers des Kaminsets und/oder fragen Sie seinen Fachmann.
- Bei der Installation von Rauchabzügen sind die in den jeweiligen Herstellerangaben angegebenen Sicherheitsabstände einzuhalten.

Die durchschnittliche und maximale Rauchgastemperatur eines gemäß der vorliegenden Anleitung beheizten Saunaofens liegt unter 400°C. Daher kann der Saunaofen an ein bestehendes Rauchgassystem angeschlossen werden. Bitte halten Sie vorab Rücksprache mit dem zuständigen Schornsteinfeger oder Kaminbauer.

ACHTUNG! Bitte halten Sie vor dem Einbau des Saunaofens Rücksprache mit den zuständigen Behörden und/oder Schornsteinfegern, um eventuelle lokale Anforderungen zu erfahren.

SAUNARAUM

WANDMATERIALIEN UND ISOLIERUNG DES SAUNARAUMES

In einer Sauna sollten alle wärmespeichernden Wandflächen (auch Glas- und Betonwände, Ziegelstein, Gips usw.) isoliert sein, damit der Saunaofen mit optimaler Leistung verwendet werden kann. Dies verhindert Wärmeverluste im Saunaraum und Überhitzung des Ofens.

Diese folgenden Richtlinien können Ihnen beim Bau einer gut isolierten Sauna helfen:

1. Es wird eine Isolationsschicht von 50-100 mm Stärke verbaut (dazu eignen sich z.B. Schaumstoff-Dämmplatten oder Mineralwolle abgedeckt mit einer Dampfsperrefolie).
2. Die Isolationsschicht soll mit einer Dampfsperre (Aluminiumfolie oder ein anderes reflektierendes Material) bedeckt sein. Die Verbindungen zwischen der Dampfsperre sind mit Folienklebeband (Aluminiumtape) zu verkleben.
3. zwischen der Dampfsperre und der Innenverkleidung der Sauna ein wird Lüftungsspalt von 10 mm gelassen.
4. Für den Innenausbau eignet sich eine 12-16 mm dicke Innenverkleidung. Stellen Sie vor der Installation der Innenverkleidung sicher, dass alle notwendigen Kabel für die Installation der Saunatechnologie sowie eventuelle Verstärkungen für die Installation von Saunabänken... installiert sind.
5. Um Feuchtigkeit aus dem Boden zu vermeiden, sollte der Abstand zwischen Diele und Boden mindestens 100 mm betragen.
6. Zwischen Wand- und Deckenplatte ist ein Lüftungsspalt von mindestens 5 mm einzuhalten.
7. Saunaoberflächen aus Holz können mit Saunawachs oder -öl beschichtet werden, um Eindringen vom Schmutz in das Holz zu vermeiden.

Decke des Saunaraums

Um die Leistung des Saunaofens zu optimieren, ist die empfohlene Höhe des Sauna-Raums 2000 - 2300 mm. Bei einem höheren Saunaraum ist es ratsam, die Decke zu senken und so das Volumen des Saunaraums zu reduzieren.

1. Die zulässige Mindesthöhe des Sauna-Raums für den **HUUM Flow** Saunaofen beträgt **1900 mm**.
2. Der Abstand zwischen der obersten Stufe der Saunabank und der Decke sollte zwischen 1100 und 1300 mm betragen.
3. Die Decke des Saunaraums sollte nach den gleichen Spezifikationen wie die Wände isoliert werden.

ACHTUNG! Bei der Verkleidung von Wänden oder Decken mit Hitzeschutz (z. B. mit Mineralplatten) sollte zwischen den Hitzeschutzplatten und dem brennbaren Material ein Abstand von mindestens 30mm gelassen werden, um die Luftzirkulation sicherzustellen. Das direkte Anbringen von Hitzeschutzplatten an einer brennbaren Wand- oder Deckenfläche kann zu einer gefährlichen Überhitzung führen.

ACHTUNG! Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Brandschutzbehörden, ob es besondere Reglementierungen für den Hitzeschutz gibt. Die Isolierung der Kaminrohre ist im Regelfall untersagt. Bitte beachten Sie in diesem Fall die Anweisung des Herstellers.

NACHDUNKELN DER WÄNDE DES SAUNARAUMS

Mit der Zeit können die im Saunaraum verwendeten Holzmaterialien aufgrund der hohen Temperatur dunkler werden. Dabei handelt es sich um einen natürlichen, ungefährlichen Vorgang, der in der Regel durch die Nachverdunklung des Holzes oder eines eventuell verwendeten Holzschutzmittels verursacht wird. Der Verdunkelungsprozess kann auch durch feinen Steinstaub verursacht werden, der sich von den Saunasteinen löst und durch den Luftstrom hochgezogen wird. Wenn bei der Installation des Saunaofens die Anweisungen des Herstellers befolgt werden, können entzündbare Materialien im Saunaraum nicht gefährlich heiß werden.

ACHTUNG! Die höchste zulässige Temperatur für Wände und Decken im Saunaraum beträgt 140 °C.

FUSSBODEN DES SAUNARAUMS

Aufgrund großer Temperaturschwankungen können die Saunasteine mit der Zeit zerbröckeln. Mit dem Saunawasser werden von den Steinen gelöste Partikel und feiner Steinstaub auf den Saunaboden gespült. Heiße Steinsplitter können mit Kunststoff bedeckte Böden unter und in der Nähe des Saunaofens beschädigen. Tropfen von Aufgusswasser gemischt mit Steinstaub (besonders bei eisenhaltigem Wasser) können in die Fugen von Fliesenböden eindringen und für Verfärbungen sorgen. Um ästhetische Schäden zu vermeiden, sollten unter und um den Saunaofen Keramikfliesen und dunkle Fugenmasse verwendet werden. Wir empfehlen die Benutzung der HUUM-Fußbodenschutzplatte vor dem Ofen.

ZU- UND ABLUFT

Eine gute Luftzirkulation ist zentral für das Funktionieren der Sauna sowie ein angenehmes Saunaklima. Nur so können Sie sicherstellen, dass die Sauna schnell aufheizt, ähnliche Temperaturen in der ganzen Kabine herrschen sowie beständig frischer Sauerstoff zugeführt wird. Außerdem verlängert eine korrekt ausgeführte Positionierung der Zu- und Abluft die Lebensdauer Ihres Saunaofens. Die Belüftung des Saunaraums muss effizient genug sein, um den Ofen mit genügend Frischluft für den Verbrennungsvorgang zu versorgen (ein Kilogramm Holz benötigt zum Verbrennen 6 bis 10 m³ sauerstoffreiche Luft).

Die frische, kühle Zuluft muss möglichst nahe am Saunaofen eingeleitet werden. Deshalb wird eine ausreichend große Zuluftöffnung nahe des Ofens benötigt. Die Positionierung der Zuluftöffnung unterscheidet sich bei der auf Gravitation beruhenden Belüftung (ohne Ventilator) und der mechanischen Belüftung (mit Ventilator). Bitte beachten Sie dazu die Schaubilder. Die Abluftöffnung wird gegenüber des Ofens, meist unterhalb der Saunabänke positioniert. Nahe der Saunadecke kann eine zusätzliche Abluftöffnung zum Nachtrocknen nach dem Saunagebrauch angebracht werden. Diese Nachtrocknenöffnung MUSS während des Saunagebrauches geschlossen gehalten werden. Nach dem Saunagang sollte der Raum gelüftet werden, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.

Weitere Informationen zur korrekten Positionierung von Zu- und Abluft finden Sie auf der **Website von HUUM: huum.eu "HUUM Blog - Sauna Ventilation"**

ACHTUNG! Die Verwendung einer mechanischen Belüftung mit Ventilator kann zu Problemen beim Raumluf austausch und zu unzureichender Verbrennungsluft im Feuerraum führen.

Bevor Sie den Saunaofen installieren und verwenden, stellen Sie sicher, dass ein mechanisches Lüftungssystem den Anforderungen der Saunakabine entspricht. Falls nötig, wenden Sie sich an den HVAC-Ingenieur oder den Sauna-Installateur für weitere Informationen.

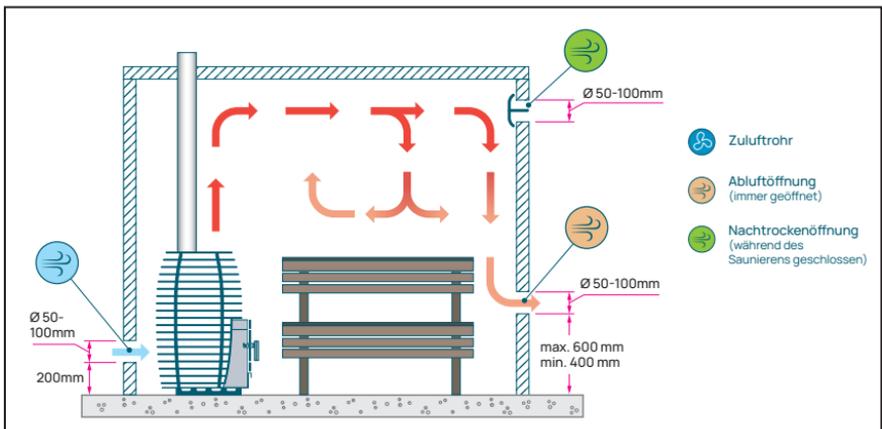


Abbildung 11 Auf Gravitation beruhende Belüftung

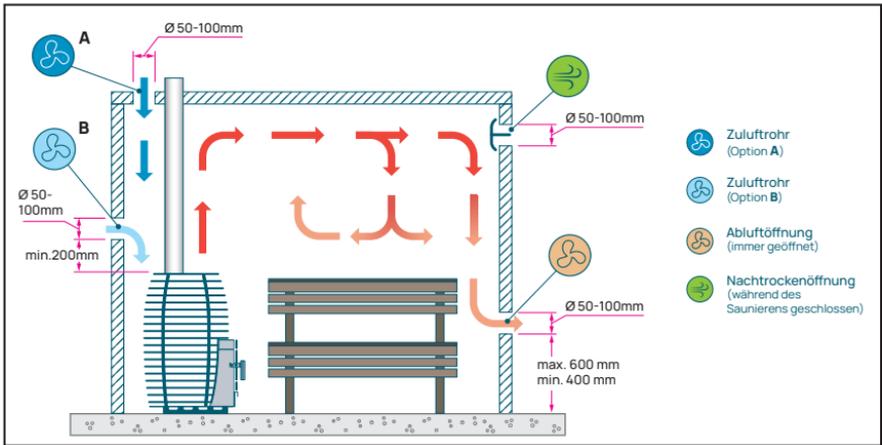


Abbildung 12. Mechanische Belüftung einer Holzbeheizten Sauna.

BENUTZUNG

STEINE SCHICHTEN

Wir empfehlen die Verwendung spezieller HUUM-Saunasteine (siehe **Anhang 5, Seite 91**). Die in der Natur vorkommenden Steine sind möglicherweise nicht für Saunen geeignet, da diese zerbröckeln, zersplittern und/oder giftige Chemikalien freisetzen können.

- Vor dem Schichten der Steine empfiehlt es sich, diese unter fließendem Wasser von Staub zu reinigen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schichten der Steine, dass die Reinigungsluken an der Oberseite des Ofens geschlossen sind.
- Die Größe und Menge der benötigten Steine sind im **Anhang 1** angeführt.
- Das HIVE Flow Steingitter kann in zwei Teile geteilt werden. Dies erleichtert das Befüllen. Bitte achten Sie darauf, den oberen Teil des Steinkorbes wieder aufzusetzen, bevor Sie den Schornstein montieren. (**Abbildung 13**).
- Die Steine sollten gleichmäßig Schicht für Schicht gestapelt werden. Schieben Sie Steine nicht mit Gewalt zwischen Steingitter und Feuerraum, sondern schichten Sie die Steine locker, aufeinander, sodass Hohlräume zwischen diesen bestehen bleiben. Das verbessert die Luftzirkulation und beschleunigt die Aufheizzeit der Sauna.
- Legen Sie die Steine auf gleiche Höhe mit der obersten Rippe des Steinkorbes (**Abbildung 14**).

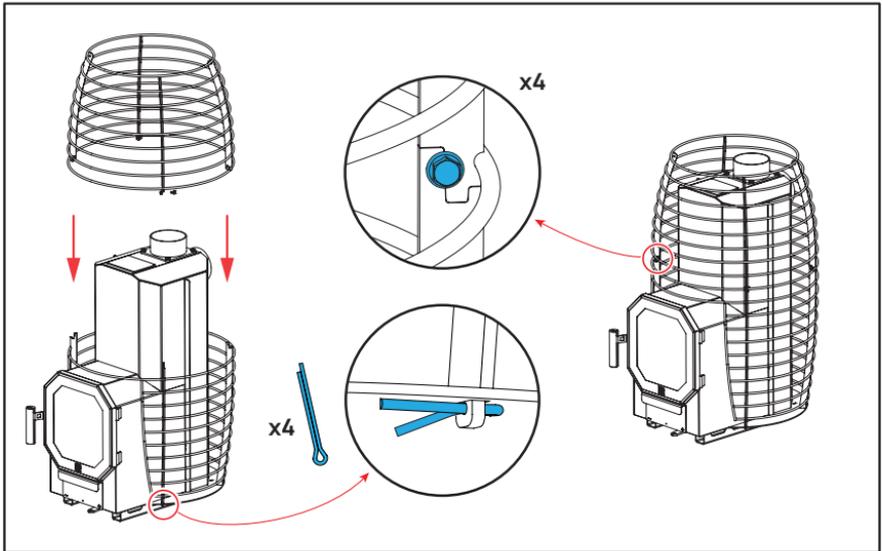


Abbildung 13. Teilen des Hive Flow Steinkorbes



Abbildung 14. Stapeln der Saunasteine

AUFHEIZEN – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ACHTUNG! Vor der **INSTALLATION** muss der **Saunaofen** unter **Beachtung der allgemeinen Brandschutzmaßnahmen** **mindestens einmal im Freien aufgeheizt werden.**

Tutorial video



- Bevor Sie mit dem Heizen beginnen, stellen Sie sicher, dass rund um den Saunaofen die Sicherheitsabstände eingehalten werden und sich keine brennbaren Gegenstände oder Materialien auf dem Saunaofen befinden.
- Der Saunaofen darf nur mit Brennholz beheizt werden. Geeignet sind sowohl Hartholz als auch Weichholz.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Brennholzmenge in Kilogramm, wie in **Abbildungen 16** und **17** angeführt.

- Die optimale Feuchtigkeit vom Brennholz beträgt 10-15 %. Sehr trockenes und feines Brennholz verbrennt zu intensiv, wodurch die Gefahr einer Überhitzung und einer übermäßigen Erwärmung des Rauchabzugs steigt. Zu feuchtes Holz brennt schlecht und verschmutzt die Tür wie auch den Rauchabzug des Saunaofens.

ACHTUNG! Die Verwendung anderer Brennstoffe außer Holz, einschließlich flüssiger Brennstoffe, ist untersagt!

- Die am besten geeignete Brennholzlänge beträgt 30 cm. Die maximale Länge des Stammes beträgt 40 cm.
- Bestenfalls hat das Feuerholz die gleiche Größe und Stärke. Auf diese Weise erfolgt die Verbrennung am gleichmäßigsten.
- Zum Beheizen des Saunaofens eignet sich am besten Brennholz mit einem Gewicht von ca. 0,4 – 0,7 kg. Sehr dickes Brennholz brennt lange und die Sauna braucht länger zum Aufwärmen. Sehr feines Brennholz verbrennt zu schnell und der Saunaofen und die Steine können die Wärme nicht speichern.

ACHTUNG! Es ist verboten, den Saunaofen mit irgendwelchen Materialien abzudecken!

- Wenn am Rauchabzugsrohr des Saunaofens ein Wasserboiler installiert ist, füllen Sie diesen vor dem Heizen mit sauberem Wasser.
- Achten Sie darauf, dass der Aschengitter der Brennkammer nicht verstopft ist und reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit dem Feuerhaken. Lassen Sie unverbrannte Kohlen vom letzten Saunagang auf dem Rost. Wenn der Aschekasten mehr als halb voll ist, entleeren Sie ihn.
- Um den Aschekasten für die Entleerung herauszunehmen, öffnen Sie die Tür der Brennkammer, heben Sie den Aschekasten leicht an und ziehen Sie ihn dann heraus (der Aschekasten ist mit Sicherheitssperre ausgestattet, was ein übermäßiges Öffnen während der Benutzung des Saunaofens und somit eine Überhitzung verhindert). Siehe **Abbildung 15**.

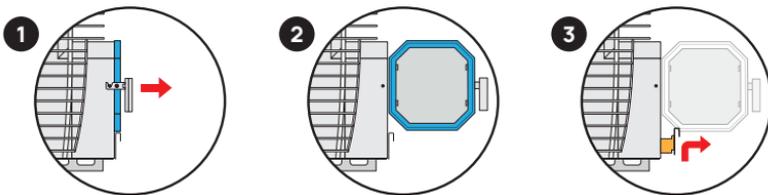


Abbildung 15. Herausnehmen des HIVE Flow Aschekastens.

ACHTUNG! Die Asche und die Kohlen sollten vollständig gelöscht und ausgekühlt sein, bevor der Aschekasten in einen feuerfesten Mülleimer oder einen Behälter für brennbares Material entleert wird.

- Stellen Sie sicher, dass der Rauchabzug zieht. Im Zweifelsfall überprüfen Sie den Luftzug, indem Sie etwas Papier in der Brennkammer des Saunaofens verbrennen.

- Die im **Anhang 1** der Bedienungsanleitung angegebene maximale Brennholzmenge darf nicht überschritten werden. Das Brennholz sollte nicht öfter als in den im **Anhang 1** angegebenen zeitlichen Abständen in den Feuerraum des Saunaofens gelegt werden. Bei sehr trockenem und/oder feinem Brennholz sollte die Menge reduziert werden.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass der Saunaofen nicht überhitzt!

Wenn sich die Oberfläche des Saunaofens rot verfärbt, liegt eine Überhitzung vor. Schließen Sie in diesem Fall sofort das Luftventil an der Unterseite des Ofens, um die Intensität der Verbrennung zu verringern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verformungen und Schäden am Saunaofen, die durch Überhitzung entstehen.

Wir empfehlen, das in den Ofen eingeführte Brennholz während der ersten paar Heizvorgänge zu wiegen, um ein Gefühl für die optimale Holzmenge zu bekommen. Zum Wiegen von Brennholz eignet sich auch eine gewöhnliche Badezimmerwaage.

OFEN BEFEUERN

Die erste Charge Holz sollte aus mittelgroßem Brennholz und einer kleinen Menge feines Anzündholz bestehen. Die maximale Brennholzmenge in Kilogramm ist im **Anhang 1** angegeben.

- Legen Sie das dünnere Brennholz als untere Schicht in die Brennkammer.
- Das dickste Holz legen Sie als mittlere Schicht auf das Anzündholz.
- Decken Sie die mittlere Schicht mit dünnem Brennholz und Zündholz.
- Legen Sie das Brennholz so weit wie möglich nach hinten in den Feuerraum und lassen Sie zwischen dem Brennholz und der Rückwand einen Abstand von ca. 10 mm.
- Legen Sie das Brennholz dicht an den Feuerraum, Abstände zwischen dem Brennholz sind nicht erforderlich.

Das Anzünden sollte vom **oberen Viertel** des Heizmaterials aus erfolgen. Es ist praktisch, zum Anzünden einen Feueranzünder (nicht flüssig) oder Birkenrinde zu verwenden.

ACHTUNG! Das Feuer niemals von unten anzünden!

Dies führt zu einer Verbrennung, der Brennholz verschwendet und die Umwelt verschmutzt. Außerdem heizen sowohl der Ofen als auch der Rauchabzug langsamer auf und der Aufheizvorgang dauert länger.

Tutorialvideo



- **Das Luftventil am Rand unter dem vorderen Teil des Saunaofens sollte** vollständig geöffnet sein. Wenn der Rauchabzug zu stark und die Verbrennung sehr intensiv ist, kann die Verbrennungsgeschwindigkeit durch Verstellen des Luftventils reguliert werden.
- **Lassen Sie den Aschekasten nach dem Anzünden bis zu 15 Minuten lang geöffnet.** Der Aschekasten verfügt über eine Sperre, die ein Öffnen um mehr als 3 mm verhindert.

- **Die Tür der Brennkammer kann nach dem Anzünden noch ca. 2 Minuten geöffnet bleiben.** Ein paar Millimeter genügen. Dies reduziert die Kondensation von Feuchtigkeit und das Anhaften von Ruß an der Türscheibe.
- **Spätestens 15 Minuten nach dem Anzünden** (oder früher, wenn das Holz ordentlich brennt) **schließen Sie den Aschekasten vollständig.** Halten Sie ihn während der gesamten Heizperiode, auch beim Nachlegen von Holz, geschlossen.

Das Entfernen des Aschekastens während des Heizens ist verboten. Bei einem offenen oder fehlenden Aschekasten besteht die Gefahr einer Überhitzung und einer ineffizienten Verbrennung.

ACHTUNG! Der Hersteller ist nicht verantwortlich für die Folgen einer Überhitzung. Ein falsch beheizter Saunaofen ist nicht von der Garantie abgedeckt.

VORSICHT! Die Außenflächen und die Steine des Saunaofens sind sehr heiß, wenn der Ofen benutzt wird! Nicht anfassen!

ACHTUNG! Während der intensiven Brennphase darf die Ofentür nicht geöffnet werden. Wenn es aus irgendeinem Grund notwendig ist, öffnen Sie die Tür zunächst 10 Sekunden lang einige Millimeter. Dann können Sie die Tür so weit wie nötig öffnen. Andernfalls kann es zu Flammenschlägen aus der Brennkammer kommen.

BEFÜLLEN DER BRENNKAMMER WÄHREND DES LAUFENDEN BETRIEBS

Das Nachlegen von Brennholz erfolgt erst, wenn die erste Charge ausgebrannt ist, das heißt das Brennholz nicht mehr brennt und sich glühende Kohlen gebildet haben. Eine zu frühe Zugabe von Brennholz verringert die Effizienz des Ofens.

- Zum Nachfüllen gleich großes Brennholz wählen.
- Den Brennraum maximal bis zu 2/3 füllen.
- **Auf Abbildungen 16 und 17** wird die maximale Menge vom Brennholz in Kilogrammen für jede Nachfüllung angegeben.
- Mixen Sie die Kohlen mit Hilfe eines Feuerhakens, bevor Sie Brennholz hinzufügen.
- Stapeln Sie das Brennholz dicht in den Feuerraum, so nah wie möglich an der Rückwand.
- **Stellen Sie sicher, dass der Aschekasten in geschlossener (vollständig eingeschobenen) Position ist.**
- Die Ofentür schließen.

Ist zum Erreichen der gewünschten Saunatemperatur auch das zweite Befüllen der Brennkammer notwendig, wiederholen Sie den gleichen Vorgang.

ACHTUNG! Der Aschekasten muss immer geschlossen bleiben (außer während der Anzündephase).

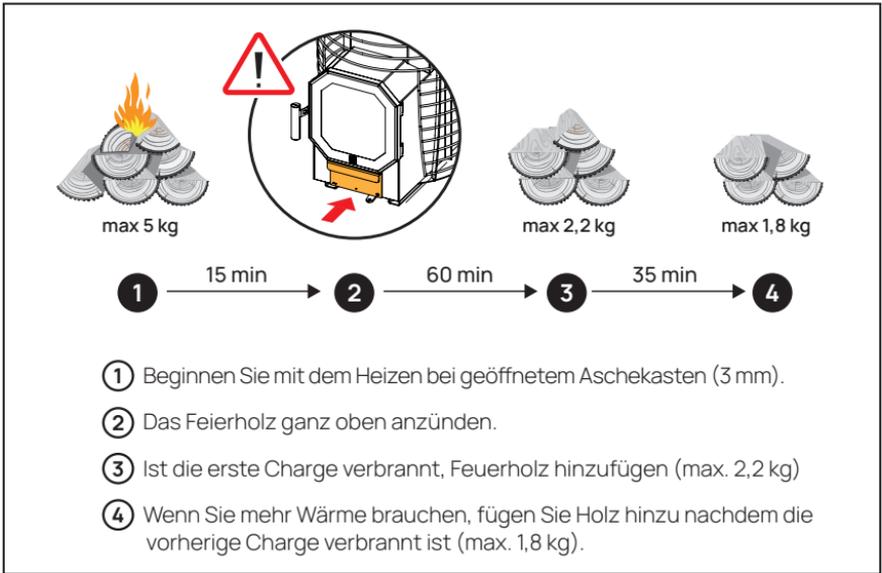


Abbildung 16. Aufheizanweisungen für HIVE Flow Regular.

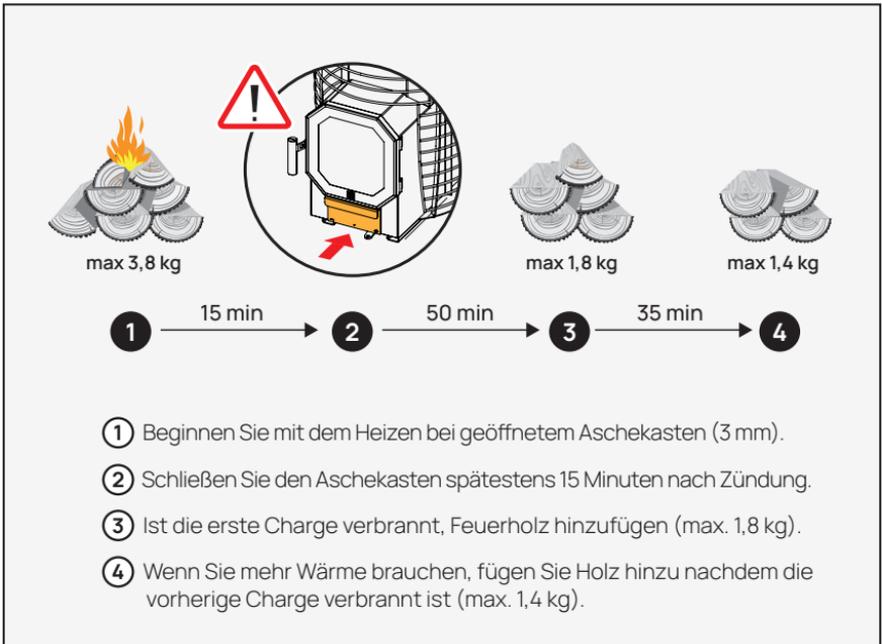


Abbildung 17. Aufheizanweisung für HIVE Flow Mini.

AUGUSS

Durch das Aufheizen der Sauna wird die Luft in der Saunakabine trocken. Für eine angenehme Luftfeuchtigkeit und ein optimales Saunaerlebnis gießen Sie Wasser auf die heißen Ofensteine.

- Beginnen Sie mit dem Aufguss erst, wenn die Steine richtig heiß sind, damit das Wasser vollständig verdunsten kann.
- Zu hartes und eisenreiches Wasser verändert das Aussehen der Saunasteine. Verwenden Sie kein Wasser, das Salz oder Chlor enthält, da dies die Korrosion des Saunaofens verursacht.
- Wir empfehlen, etwa 80 ml Wasser auf einmal auf die Steine zu gießen. Wenn Sie mehr Dampf wünschen, warten Sie einige Minuten und gießen Sie dann die gleiche Menge erneut auf. Dadurch können die Steine zwischendurch austrocknen und wieder aufwärmen.
- Aromatische Flüssigkeiten wie Saunaaufgüsse sollten vorher mit Aufgusswasser verdünnt werden, da diese sonst in einem heißen Saunaofen oder auf Steinen Feuer fangen können. Beachten Sie die Angaben des Herstellers des jeweiligen Aufgusses.
- Gießen Sie Wasser gleichmäßig über die Steine.

ACHTUNG! Gießen Sie niemals auf, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe des Saunaofens befindet, da der heiße Dampf zu Verbrennungen führen kann.

BEENDIGUNG DER NUTZUNG

Aufgrund der besonderen Verbrennungsart wird im Feuerraum viel Kohle erzeugt. Je nachdem, wie viel Brennholz in den Saunaofen eingelegt wurde, kann die im Brennraum gebildete Kohle lange brennen.

Wenn Sie möchten, dass die Kohlen am Ende des Saunagangs schnell ausbrennt,

- mischen Sie die Kohlen mit Hilfe eines Feuerhakens und stapeln sie in der Mitte des Feuerraums.
- öffnen Sie den Aschekasten so weit wie möglich. Die Sicherheitssperre des Aschekastens verhindert, dass die es mehr als um 3 mm geöffnet wird. Durch den Ascherost strömt Luft ein und es beginnt eine intensive Kohleverbrennung.

Wir empfehlen den Saunagang in jenem Zeitraum, in dem die Kohlen im Ofen brennen. Auf diese Weise sparen Sie Brennholz und haben ein besseres Saunaerlebnis. Wenn die Kohlen ausgebrannt sind, schließen Sie den Aschekasten und das Luftventil unter der Ofentür, damit der Ofen länger warm bleibt.

WARTUNG

Der mit hochwertigem Brennholz ordnungsgemäß beheizte Ofen verursacht kaum Ruß in den Kaminrohren und bedarf keiner besonderen Wartung. Der Rauchabzug, die Anschlüsse der Rauchrohrleitungen an den Rauchabzug und die Abflüsse des Saunaofens sollten jedoch mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Diese Arbeiten sind als Dienstleistung bei einem qualifizierten Schornsteinfeger zu bestellen. Bei der Reinigung des Saunaofens sollten Sie alle örtlichen Brandschutzbestimmungen beachten, die die Brandschutzanforderungen für die Reinigung von Heizgeräten festlegen (RTL1998,195/196, 771 and RTL2000,99,1555).

Der Rauchabzug des Saunaofens muss mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Dazu sollte die obere Steinschicht vom Ofen entfernt werden, damit ein Zugang zu den Reinigungsluken möglich ist. Wenn im Inneren des Saunaofens Ruß sichtbar ist, sollten die Rauchabzüge gekehrt werden. Jeder qualifizierte Schornsteinfeger verfügt hierfür über die entsprechende Ausrüstung.

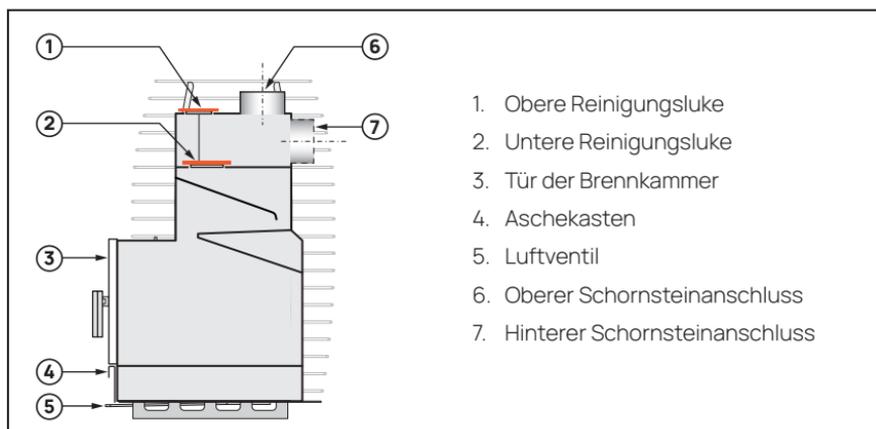
Überprüfen Sie außerdem mindestens einmal im Jahr den Zustand der Steine im Saunaofen. Ersetzen Sie gesprungene oder anderweitig beschädigte Steine durch neue. Abhängig von der Intensität der Saunanutzung ist es im Durchschnitt alle zwei Jahre erforderlich, die Steine teilweise oder vollständig durch neue zu ersetzen. Wenn die Steine ausgedient haben, dauert das Erhitzen länger, was wiederum die Struktur des Saunaofens stärker belastet, Brennmaterial verschwendet und die Qualität des Aufgusses verringert



Tutorial video

Reinigen Sie die Glastür regelmäßig, am besten vor jedem Heizen. Zur Reinigung eignen sich spezielle, im Handel erhältliche Kaminglasreiniger. Sie können auch angefeuchtete Küchenpapiertücher verwenden. Tauchen Sie das angefeuchtete Papiertuch in feine weiße Asche in der Feuerstelle und schrubben Sie den an der Tür abgelagerten Ruß ab. Reinigen und trocknen Sie das Glas anschließend mit sauberem Papier.

Überprüfen Sie den Zustand der Türdichtung, wenn Sie das Glas reinigen. Ist die Türversiegelung beschädigt oder löst sie sich, sollte der Saunaofen nicht erhitzt werden. Ohne Dichtung wird zu viel Luft in den Verbrennungsprozess gelangen, was zu einer Überhitzung führen kann. Die Türdichtung kann ausgetauscht werden. Die geeignete Dichtung und der geeignete Kleber sind als HUUM Ersatzteile erhältlich. Siehe **Anhang 4, Seite 90.**



1. Obere Reinigungsluke
2. Untere Reinigungsluke
3. Tür der Brennkammer
4. Aschekasten
5. Luftventil
6. Oberer Schornsteinanschluss
7. Hinterer Schornsteinanschluss

Abbildung 18. Einzelheiten zum HIVE flow Saunaofen

AUSSERBETRIEBNAHME

HUUM-Saunaöfen sind so konzipiert, dass sie langlebig sind und so einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck auf die Umwelt hinterlassen.

Wenn Sie den Saunaofen außer Betrieb nehmen und entsorgen möchten, bringen Sie ihn zum jeweiligen Altstoffsammelzentrum.

Allgemeine Hinweise zur Außerbetriebnahme des Saunaofens:

1. Reinigen Sie die Brennkammer und die Rauchabzüge des Saunaofens.
2. Trennen Sie den Saunaofen von den Rauchabzügen und schließen Sie diese.
3. Bringen Sie die Metallkonstruktionen des Saunaofens an die dafür vorgesehene Sammelstelle (z. B. eine dafür vorgesehene Metallrecyclingstelle).
4. Bringen Sie die Glaskonstruktionen des Saunaofens an die dafür vorgesehene Sammelstelle (z. B. eine dafür vorgesehene Abfallsammelstelle).

WARNUNGEN UND HINWEISE

Der Saunaofen ist so ausgelegt, dass er den Saunaraum auf die passende Temperatur für Saunaaufgüsse erwärmt. Es darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Benutzen Sie Ihre Sauna nicht, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen oder wenn Ihr Gesundheitszustand dies nicht zulässt.

Aufgrund des hohen Steinvolumens des Saunaofens dauert es einige Zeit, bis die gewünschte Temperatur im Saunaraum erreicht ist. Warten Sie, bis der Saunaofen gemäß der Bedienungsanleitung die optimale Temperatur erreicht hat. Sollten Sie versuchen, die Aufheizzeit durch Missachtung der Nutzungsregeln zu beschleunigen, kann dies zu Überhitzung, Schäden am Saunaofen und Rauchabzug sowie zur Brandgefahr führen. Ein richtig beheizter Saunaofen speichert die Wärme lange und erzeugt milden Dampf.

Die beste Temperatur im Saunaraum, um das Saunieren wirklich genießen zu können, liegt bei **60 – 80 °C**.

- Minderjährige dürfen die Sauna nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen heizen oder benutzen.
- Lassen Sie den Saunaofen nicht unbeaufsichtigt im Brandmodus.
- Der Saunaofen kann nur verwendet werden, wenn er ordnungsgemäß mit Steinen gefüllt ist.
- Es ist verboten, den Saunaofen zu bedecken, da dies eine Brandgefahr verursacht.
- Das Luftventil und der Aschekasten werden beim Heizen heiß. Benutzen Sie zum Umgang damit Handschuhe oder einen Feuerhaken.
- Wenn der Saunaofen überhitzt oder andere Probleme auftreten (z. B. Rußbrand im Rauchabzug), stoppen Sie den Brennvorgang sofort. Stellen Sie sicher, dass der Aschekasten geschlossen ist und schließen Sie das Luftventil am Rand unter dem Saunaofen. Begrenzen Sie nach Möglichkeit die Luftzufuhr zum Saunaraum. Lassen Sie im Falle eines Rußbrandes den Rauchabzug vor dem nächsten Einsatz unbedingt vom Schornsteinfeger reinigen und überprüfen Sie den Zustand des Abzugs und des Saunaofens.
- Vermeiden Sie, dass Wasser auf die heiße Türscheibe des Saunaofens gelangt! Die Ergebnisse der durchgeführten Tests haben gezeigt, dass die Glastür des Saunaofens langlebig ist, die Herstellergarantie gilt jedoch nicht für das Glas. Wenn das Glas der Tür kaputt ist, bestellen Sie ein Ersatzglas als HUUM-Ersatzteil. Die Liste der Ersatzteile finden Sie im **Anhang 4, Seite 90**.

ACHTUNG! Das Beheizen des Saunaofens mit zerbrochenem Glas ist verboten!

- Wenn der Saunaofen längere Zeit nicht benutzt wurde, vergewissern Sie sich vor dem Aufheizen, dass sowohl der Saunaofen als auch der Rauchabzug in gutem Zustand sind.
- Um die Brennkammer zu reinigen und sicher benutzen zu können, sollten Sie sich entsprechendes Zubehör besorgen (Schaufel, Bürste, Feuerhaken).
- Veränderungen oder Umbauten am Saunaofen sind nicht erlaubt.

PROBLEMLÖSUNG

Der Luftabzug des Saunaofens ist schwach.

- Der Saunaofen wurde lange nicht benutzt und das Abzugsrohr oder die Steine sind feucht.
- Der Saunaofen bekommt nicht genügend Luft oder es befindet sich Unterdruck in der Kabine. Stellen Sie eine ausreichende Frischluftzufuhr sicher.
- Der Saunaofen ist seit langem nicht gereinigt worden.
- Ein Loch im Kaminrohr.

Die Sauna erwärmt sich nicht ordentlich.

- Brennholz ist feucht oder zu dick.
- Die Leistung des Saunaofens entspricht nicht dem Volumen des Saunaraumes.
- Der Zug des Saunaofens oder der Luftabzug sind zu schwach.
- Die Saunasteine sind schmutzig und/oder zerbröckelt. Es sind ungeeignete Saunasteine verwendet worden.
- Strukturelle und Lüftungsfehler in der Sauna.

Der Saunaofen erzeugt einen unangenehmen Geruch.

- Das Einbrennen des Ofens vor seiner Installation wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt (siehe dazu **"Einbrennen des Saunaofens"** auf Seite 66)
- Die Saunasteine wurden vor Installation nicht gewaschen worden.
- Auf den Steinen hat sich Fett oder Schmutz angesammelt.
- Aufgusswasser ist nicht sauber.

Der Saunaofen ist überhitzt

- Der Aschekasten ist während der Saunanutzung geöffnet.
- Der Rauchabzug ist zu intensiv.
- Das Brennholz ist zu dünn und/oder trocken.
- Die Mengen und Intervalle beim Hinzufügen des Brennholzes sind nicht korrekt (siehe Anhang 1, Seite 87)

Das Glas des Ofens ist mit Ruß bedeckt.

- Rußbildung auf der Glasfläche des Saunaofens während des Brennprozesses normal. Diese wird durch Luftfeuchtigkeit und kalte Oberflächen verursacht, auf denen Wasser kondensiert. Beim Einsetzen lassen Sie die Tür in den ersten Minuten um ein paar Millimeter leicht geöffnet, damit die Oberflächen trocknen können, und schließen Sie dann die Tür vollständig.
- Das zum Heizen verwendete Holz ist zu feucht. Wenn möglich, lagern/trocknen Sie das Holz im Innenbereich.

Beim Öffnen der Ofentür schießt eine Flamme aus.

- Öffnen Sie die Ofentür nicht während der intensiven Brennphase. Wenn es aus irgendeinem Grund unbedingt notwendig ist, öffnen Sie die Tür zunächst 10 Sekunden lang um einige Millimeter. Danach können Sie die Tür so weit wie nötig öffnen.

GARANTIE

Allgemeine Vorschriften:

- Der Käufer ist verpflichtet, die Bedienungsanleitung des Produkts durchzulesen und die in der Bedienungsanleitung genannten Anweisungen zu befolgen.
- Die Garantie gilt, wenn das Produkt einen vom Hersteller verursachten technischen Defekt oder Fehler aufweist.
- Die Garantie umfasst den Ersatz von Teilen mit Produkt- oder Herstellungsfehlern.
- Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre ab Kaufdatum des Produkts bei privater Nutzung und 1 Jahr bei öffentlicher Nutzung.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Ausfälle, die auf die Nichtbeachtung der im Handbuch aufgeführten Nutzungsregeln zurückzuführen sind.

ACHTUNG! Die Garantie erfolgt auf Vorlage der Kaufbestätigung/Rechnung. Das Recht, einen Anspruch einzureichen, gilt unter der Bedingung, dass das Produkt nur für den vorgesehenen Zweck und unter den vorgesehenen Bedingungen verwendet wurde.

Garantiebedingungen:

- Die Garantie gilt nicht für Mängel, die durch den normalen Verschleiß des Produkts verursacht werden.
- Die Garantie umfasst nicht das Glas der Ofentür.
- Die Garantie umfasst nicht die Saunasteine.
- Tür- und Glasdichtungen: 2 Jahre beim privaten Gebrauch und 1 Jahr bei öffentlicher Nutzung.

Die Garantie gilt nicht für Ausfälle, die bedingt sind durch:

- Den Transport der Ware und andere Unfallschäden;
- Unachtsame oder unbeabsichtigte Lagerung und Verwendung des Produkts sowie Überlastung.
- Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung des Produkts sowie der Sicherheitsanforderungen.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer Überhitzung.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf nicht ordnungsgemäß beheizte Saunaöfen.
- Die Garantie entfällt, wenn das Produkt von einer nicht autorisierten Person repariert wurde, Teile hinzugefügt wurden, die nicht zum Produkt gehören, oder vom Hersteller nicht zugelassene Verbrauchsmaterialien verwendet wurden.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Webseite: huum.eu

ANHANG 1

TECHNISCHE DATEN DES SAUNAOFENS

	Flow	Flow LS	Flow Mini	Flow Mini LS
Größe des Saunaraumes, m ³	8.18	8.18	6.14	6.14
Höhe vom Fußboden, mm	884	884	884	884
Breite, mm	526	526	450	450
Tiefe (ohne Griff), mm	586	706	493	613
Durchmesser des Schornsteinbeins, mm	114	114	114	114
Temperaturklasse des Rauchabzugs	T450	T450	T450	T450
Mindestquerschnitt des Rauchabzugs, mm ²	10 400	10 400	10 400	10 400
Gewicht ohne Steine, kg	67	73	54	59
Gewicht mit Steinen, kg	150	150	105	105
Größe der Steine, mm	50..150	50..150	50..150	50..150
Brennstoff	Brennholz	Brennholz	Brennholz	Brennholz
Maximale Brennholzlänge, mm	400	400	300	300
Empfohlene Brennholzlänge, mm	300	300	300	300
Höchste Zündmenge, kg	5	5	3,8	3,8
Minimale Brennzeit der Zündmenge in Minuten	75	75	65	65
Höchstmenge für die erste Nachheizung, kg	2,2	2,2	1,8	1,8
Mindestbrenndauer der ersten Nachheizmenge in Minuten	35	35	35	35
Höchstmenge der zweiten Nachheizung, kg	1,8	1,8	1,4	1,4
Maximale Brennstoffmenge pro Stunde, kg/h	4	4	3,5	3,5
Nominale Heizleistung, kW	9,8	9,8	8,5	8,5
Bruttoeffizienz, %	74,9	74,9	75,1	75,1
Durchschnittliche Rauchgastemperatur bei nominaler Heizleistung, °C	339	339	319	319
Maximale Rauchgastemperatur bei nominaler Heizleistung, °C	385	385	343	343
CO (13% O ₂) mg/m ³	346	346	686	686
PM (13% O ₂) mg/m ³	17	17	14	14
NO _x (13% O ₂) mg/m ³	68	68	81	81
OGC (13% O ₂) mg/m ³	34	34	51	51
Massenstrom von Rauchgasen, g/s	8,6	8,6	7,9	7,9

ANHANG 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ÜBER DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES HIVE FLOW SAUNAOFENS

EN 15821:2010 Holzbeheizte Saunaöfen mit Nachheizung für Räume in Wohngebäuden. <ul style="list-style-type: none"> • Saunaöfen HIVE Flow • HIVE Flow LS BlmSchV Stufe 2 01/26/2010 DIN EN 13240 ECODESIGN 2022 2015/1185		
		HUUM OÜ Vahi tee 9 60534 Vahi küla Tartumaa Estland
Brandsicherheit		Entspricht den Anforderungen
Sicherheitsabstände	Rückseite (mm)	150
	Seite (mm)	150
	Oben (mm)	1000
Emission von Verbrennungsprodukten		Entspricht den Anforderungen
Oberflächentemperatur		Entspricht den Anforderungen
Freisetzung gefährlicher Stoffe		NPD
Reinigbarkeit		Entspricht den Anforderungen
Rauchgastemperatur		339 °C
Mechanische Festigkeit		Entspricht den Anforderungen
Wärmekapazität und Energieeffizienz		
CO (13% O ₂)		346 mg/m ³
PM (13% O ₂)		17 mg/m ³
NO _x (13% O ₂)		68 mg/m ³
OGC (13% O ₂)		34 mg/m ³
Gesamteffizienz		74,9 %
Rauchabzug		12 Pa
Wärmekapazität		9,8 kW
Zusätzliche Heizmengen		5 kg+2.2 kg+1.8 kg
Nutzungsdauer		Entspricht den Anforderungen

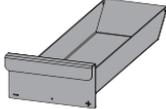
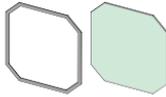
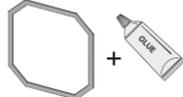
ANHANG 3

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ÜBER DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES HIVE FLOW MINI SAUNAOFENS

EN 15821:2010 Holzbefeuerte Saunaöfen mit Nachheizung für Räume in Wohngebäuden. <ul style="list-style-type: none"> • Saunaofen HIVE Flow Mini • HIVE Flow Mini LS BlmSchV Stufe 2 01/26/2010 DIN EN 13240 ECODESIGN 2022 2015/1185		
		HUUM OÜ Vahi tee 9 60534 Vahi küla Tartumaa Estland
Fire safety		Compliant with requirements
Sicherheitsabstände	Rückseite (mm)	150
	Seite (mm)	150
	Oben (mm)	1000
Emission von Verbrennungsprodukten		Entspricht den Anforderungen
Oberflächentemperatur		Entspricht den Anforderungen
Freisetzung gefährlicher Stoffe		NPD
Reinigbarkeit		Entspricht den Anforderungen
Rauchgastemperatur		319 °C
Mechanische Festigkeit		Entspricht den Anforderungen
Wärmekapazität und Energieeffizienz		
CO (13% O ₂)		686 mg/m ³
PM (13% O ₂)		14 mg/m ³
NO _x (13% O ₂)		81 mg/m ³
OGC (13% O ₂)		51 mg/m ³
Gesamteffizienz		75,1 %
Rauchabzug		12 Pa
Wärmekapazität		8,5 kW
Zusätzliche Heizmengen		3.8 kg+1.8 kg+1.4 kg
Nutzungsdauer		Entspricht den Anforderungen

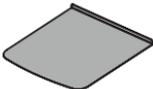
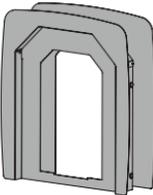
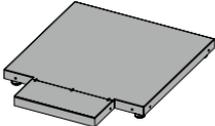
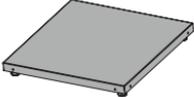
ANHANG 4

ERSATZTEILE

Kode	Modell	Bezeichnung	Abbildung
SP0092	für All Flow models	Ascherost	
SP0093	für All Flow models	Reinigungsluke	
SP0094	für All Flow models	Holzteile von Türgriffen einschließlich Schrauben	
SP0095	Flow	Aschekasten	
SP0096	Flow LS		
SP0097	Flow Mini		
SP0098	Flow Mini LS		
SP0099	Flow/Flow LS	Außenglas der Tür	
SP0100	Flow Mini / Flow Mini LS		
SP0101	Flow / Flow LS	Innenglas der Tür mit innerer Glasdichtung	
SP0102	Flow Mini / Flow Mini LS		
SP0103	for All Flow models	Türdichtung mit Klebstoff	
SP0106	for All Flow models	Kleber zur Befestigung der Türdichtung	
SP0107	for All Flow models	Buchse für den Türfixator mit Befestigungsbolze	

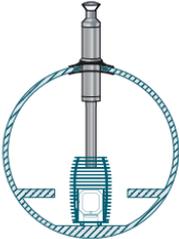
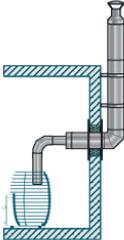
ANHANG 5

ZUBEHÖR

Kode	Bezeichnung/Modell	Abbildung
H3017011	Fußbodenschutzplatte für alle HIVE Flow Modelle	
H3016012	Einbaurahmen aus Edelstahl für HIVE Flow LS	
H3016013	Schwarzer Einbaurahmen für HIVE Flow LS	
H3018012	Einbaurahmen aus Edelstahl für HIVE Flow Mini LS	
H3018013	Schwarzer Einbaurahmen für HIVE Flow Mini LS	
H3016011	Bodenschutzplatte für HIVE Flow LS	
H3018011	Bodenschutzplatte für HIVE Flow Mini LS	
H3009011	Bodenschutzplatte für HIVE Flow	
H3008011	Bodenschutzplatte für HIVE Flow Mini	
H3099021	Saunasteine Ø 5-10cm	
H3009041	Zusätzlicher Steinkorb für alle HIVE Flow Modelle. Kapazität: 35-40 kg Saunasteine	

ANHANG 5

ZUBEHÖR

Kode	Bezeichnung/Modell	Abbildung
H3100	Rauchabzugsset, durch die Decke	
H3101	Rauchabzugsset, Fass-Sauna	
H3102	Rauchabzugsset, durch die Wand	
H310202	Rauchabzugsset für hinteren Anschluss	

NOTES
MÄRKMED
ANMERKUNGEN

NOTES
MÄRKMED
ANMERKUNGEN



 OF SAUNA



#huumsauna



www.huum.eu